

Guthaben bei anderen Versch.-Untern. 14 405, Stückz. und Mieterückstand 1719, Guth. b. Postscheckamt 8976, Kassa 4342, Hyp. u. Grundschulden 123 951, Wertp. 194 257, Grundbesitz 54 570, Inv. 1, Wert der übernommenen u. noch nicht verkauft. Pferde 1500. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Ueberträge auf das nächste Jahr nach Abzug des Anteils der Rückversicherer: a) Prämienüberträge 204 607, b) Schadenreserve 74 833, Hypoth. 26 000, sonstige Passiva: a) Res. für Pensionsverpflicht. 50 441, im voraus vereinnahmte Prämie 2548, Versch.-Steuer 904, R.-F. 75 000, Sonderreserve 30 000, Gewinn, vorgetragen auf neue Rechnung 52 91. Sa. 969 624 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Rückversch.-Prämien 557 108, Rückvers.-Gebühren - Anteil 19 126, Entschädig. abzügl. des Anteils der Rückversicherer: a) für regulierte Schäden: 1. aus dem Vorjahr 77 783, 2. aus dem laufenden Jahr 487 863, b) Schadenreserve 74 833, Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsj.: für noch nicht verdiente Prämien abzügl. des Anteils der Rückversicherer (Prämien-

überträge) 204 607, Regulierungskosten 14 432, Zuweis. zur Res. für Pens.-Verpflicht. 1077, Abschreib. auf Inv. 756, do. auf Grundst. 1310, buchmäßiger Kursverlust 8857, Verwalt.-Kosten abzügl. des Anteils der Rückversicherer a) Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten 74 139, b) sonst. Verwalt.-Kosten 83 379, Steuern, öffentl. Abgaben u. ähnl. Auflagen 13 259, Gewinn 5291. — **Kredit:** Vortrag aus d. Vorj. 4912, Ueberträge (Reserv.) a. d. Vorj.: a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge) 232 989, b) Schadenreserve 102 783, Prämien-Einnahme abzügl. der Ristorni 1 110 715, Gebühren 38 198, Erlös aus verwerteten Tieren 88 347, Zinsen 21 303, Mieterträge 14 762, sonstige Einnahmen: a) rückbez. Entschädig. 4984, b) nicht abgehob. Entschädig. 603, c) realisierter Kursgewinn 4159, d) aufgewertete Vermögensanlagen 65. Sa. 1 623 820 RM.

Bezüge in 1932 des Vorstands 21 600 RM, des A.-R. 900 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 6, 6, 0, 0%

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.

Sitz in Karlsruhe, Kaiserallee 4.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Adolf Samwer, Dir. Dr. Wilhelm Taeffner.

**Prokuristen:** stellv. Direktoren: Heinrich Wittmann, Dr. Johannes Illgen; Abteil.-Dir.: Dr. jur. Paul Schmitz, — Wilhelm Christmann, Joseph Feitig, Syndikus Gerichtsassessor Hans Föhrenbach, Karl Koppe, Dr. Arnulf Manfred Steinwand, Rudolf Wollstein.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Min.-Dir. i. R. Friedrich Wilhelm Föhrenbach, Karlsruhe; stellv.: Gen.-Dir. Geh. Justizrat Dr. h. c. Wilhelm Kiskalt, München; Reichsminister a. D. Dr. Johann Becker, Darmstadt; Bank.-Dir. Dr. h. c. Richard Betz, Karlsruhe; Gen.-Dir. Dr. jur. Dr. phil. Albert Hackelsberger, Oefflingen (Baden); Stadtrat a. D. Dr. Friedr. Roessler, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. Dr. Kurt Schmitt, Berlin.

**Geegründet:** 1./9. 1922; eingetr. 26./9. 1922.

**Entwicklung:** Hervorgegangen aus der 1835 gegründeten Allg. Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden, der späteren Karlsruher Lebensversicher. a. G. Die Mitgliederversammlung der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vom 15. Dez. 1930 hat beschlossen, mit Wirk. v. 1. Jan. 1930 ihren Versicherungsbestand mit allen Rechten u. Verbindlichkeiten auf die Bank zu übertragen. Die Fortführung der alten Karlsruher als selbständige Ges. war entbehrlich geworden, da ihr als einzige Aufgabe nur noch die Verwaltung des Bestandes an aufgewerteten Versicherungen u. des dazugehör. Vermögens verblieben wäre. Die bisherigen Hindernisse der Verschmelzung waren 1930 dadurch beseitigt worden, daß es gelang, die Schweizer Verpflichtungen endgültig zu bereinigen. Die Uebertragung ist durch Senatsentscheid des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung vom 4. Februar 1931 genehmigt worden.

**Zweck:** 1. Der unmittelbare und mittelbare Betrieb der Lebensversicherung sowie anderer Zweige der Personenversicherung. 2. Beteiligung an anderen Versicherungsunternehmungen.

Mit der Hammonia Allg. Versch.-A.-G. zu Hamburg ist ein enger Zusammenschluß hergestellt worden, der vor allem eine gemeinsame Verwertung beider Organisationen ermöglicht.

**Versicherungsbestand an Kapitalversicherung:** Ende 1930—1932: 594 896 169, 603 169 377, 579 309 907 RM.

**Grundbesitz:** Die Bank besitzt außer dem Geschäftsgebäude in Karlsruhe, Kaiserallee 4, noch folgende Wohngebäude: Augsburg, Hermannstr. 4; Berlin: Attilastr. 90, Belle-Alliance-Platz 11a, Joachimsthaler Str. 25/26, Kochstr. 10, Kurfürstendamm 96, Blockdammweg 77/80, Prinz-Heinrich-Str. 24/26, Prinz-Joachim-Str. 1, 1a, 2, Steglitzer Str. 33; Bochum, Graf-Engelbert-Str. 2; Bremen, Bismarckstr. 113; Breslau, Agnesstr. 2; Frankf. a. M.: Erlenstr. 15, Mittelweg 17, Rotlintstr. 45, Sandweg 62 u. 64, Schäfergasse 50; Hamburg: Hartwickestr. 11, Schlüterstr. 74; Hannover,

Arnswaldtstr. 5; Heidelberg, Hirschgasse 22; Karlsruhe: Grashofstr. 3, Moltkestr. 33 u. 47, Schumannstr. 3, Waldhornstr. 32, Weinbrennerstr. 4; Kassel, Wilhelmshöher Allee 55; Köln: Hohenzollernring 87, Riehlerstraße 23, Rothgerberbach 16; Lahr, Luisenstr. 6; Mannheim: Beethovenstr. 18; München: Agnesstr. 55, 57, 59, Clemensstr. 38, 40, Keplerstr. 1, Kufsteiner Platz 2, Lucile-Grahn-Str. 39, Mühlbauerstr. 3, Neuhäuser Str. 15; M.-Gladbach, Bleichstr. 7; Nürnberg, Westtorgraben 15/17; Offenbach, Rheinstr. 17; Rheydt, Roonstr. 24; Stuttgart, Hohenstaufenstr. 17b.

Der Aufwertungsstock umfaßt folgende Grundstücke: Berlin: Friedrich-Wilhelm-Str. 14, Münchener Str. 46, 47, Uhländstr. 76; Karlsruhe: Karlstr. 100, Sophienstraße 28, Wielandstr. 24; Kassel: Grüner Weg 6; Köln: Händelstr. 19, Mathildenstr. 57, Seyengasse 15.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist beteiligt an der Hammonia Allgem. Versch. A.-G. in Hamburg (A.-K. 5 600 000 RM) u. an der Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland A.-G. in Karlsruhe (A.-K. 2 000 000 RM).

**Kapital:** 2 400 000 RM in 5000 Nam.-Akt. zu 400 RM und 1000 Inh.-Akt. zu 400 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 10 000 Akt. zu 1000 M. 1923 Erhöht. um 20 000 000 M. Die G.-V. v. 26./7. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 30 000 000 M auf 1 200 000 RM dertat, daß die Akt. zu 10 000 M auf 400 RM u. die Akt. zu 1000 M auf 40 RM abgestempelt wurden. Die G.-V. v. 16./4. 1926 beschloß Erhöht. um 1 200 000 RM in 3000 Nam.-Akt. zu 400 RM. Auf je nom. 800 RM alte Aktien konnte 1 neue Akt. zu 400 RM zum Kurse von 120% bezogen werden. Die Inh.-Akt. zu 400 RM wurden 1926—1928 in Inh.-Akt. zu 400 RM umgetauscht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva:** Grundbesitz 9 003 026, Hyp. u. Grundschuldforder. 64 162 664, Forder. gegen öffentl. Körperschaften 20 736 147, Wertpapiere 13 245 580, Darlehen auf Wertp. 500 000, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 11 105 530, Beteilig. an anderen Versch.-Unternehm. 500 000, Guthaben bei Banken, Sparkassen usw. 16 149 362, bei anderen Versch.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 390 621, noch nicht fällige Prämienraten 7 229 562, noch nicht fällige Zs. u. Mieten 1 185 390, rückständige Zs. u. Mieten 185 026, Guth. bei Agenten u. Versicherungsnehmern 844 788, Kasse einschl. Postscheckguthaben 326 865, Inv. u. Drucksachen 1, sonst. Aktiva 540 176. — **Passiva:** A.-K. 2 400 000, R.-F. 600 000, Prämienres. u. Prämienüberträge 84 927 006, Res. f. schweb. Versicherungsfälle 588 747, Gewinnres. der Versicherten 15 094 494, Rückl. f. Verwalt.-Kosten: Abschlußkosten (erstmalige Kosten) 12 684, sonst. Verwalt.-Kosten 462 697, 1. Abschreib.-Res. 2 000 000, 2. Gebäude-Ern.-F. 800 000, 3. Kriegsres. 797 724, 4. Res. für angesammelte Gewinnanteile der Versicherten 249 310, 5. Res. für unerhob. Gewinnanteile der Versicherten